

Grosse Fortschritte der Projektarbeit in Makoko

Vor wenigen Tagen reisten die letzten zwei SUPPORT Vertreter von Lagos zurück. Zwei Wochen zuvor kamen bereits Frau Chris Mohr, Spitalhygienikerin, und Frau Eliane Hinderling, Hebamme, beide aus Aarau von ihrem Einsatz als Tutorinnen bei den ‚Health Champions‘ und bei den Traditional Birth Attendants und Traditional Healers (TBAs und THs) von Makoko in die Schweiz zurück. Damit ging ein insgesamt sieben Wochen langer Einsatz von SUPPORT in Makoko, Lagos, in diesem Jahr zu Ende.

Das **2. Weiterbildungsmodul** für TBAs und THs fand in Mai statt. Das Thema „Hygiene in Theorie und Praxis“ wurde fortgesetzt. Wiederum unterrichteten Ärztinnen vom St Nicholas Hospital Lagos, die zuvor die Wirkungsstätten der TBAs und THs in Makoko besuchen konnten, um konkrete Begebenheiten direkt ansprechen zu können. Ein weiteres Hauptthema war „Record Keeping“, Datenerhebung und Aufbewahrung, damit epidemiologische Aussagen über dieses unerschlossene Gebiet in Zukunft möglich werden; z. B über die Zahl der Geburten, die Wochenbett- und Kindersterblichkeit, nebst Diagnose- und Behandlungsstatistiken. Die Kandidaten wurden über die Aufbewahrung relevanter Patientendaten instruiert und mit den entsprechenden Unterlagen ausgestattet – ein völliges Neuland für sie! Später soll eine zentralisierte digitale Erfassung eingerichtet werden. Schliesslich orientierte der Vertreter des Primary Healthcare Board über die behördlichen Vorgaben, die für die offizielle Anerkennung als zertifizierte TBA und TH erforderlich sind. Dies ist auch ein nicht unwesentlicher Motivationsgrund der Kursteilnehmenden – ein Ausscheren aus der Anonymität und „Illegalität“!

Das **Highlight** unserer Projektarbeit in diesem Jahr aber waren die Weiterbildungsprogramme der jüngsten Wochen im September/Okttober in Lagos. Mitte September machten zwei Fachfrauen im Gesundheitswesen, beide am Kantonsspital Aarau tätig, einen für sie erstmaligen Abstecher nach Lagos, um Support bei den Weiterbildungsprogrammen für die TBAs/THs und Health Champions zu unterstützen. Beide bringen Berufserfahrungen in früheren Engagements in Südamerika mit, kommen aber erstmals nach Afrika! Die Themen des **3. Moduls für die TBAs/THs** fallen voll in den Kompetenzbereich der beiden Spezialistinnen: „Pregnancy, Hygiene and Infection Control“. Das Seminar, didaktisch auf den Zuhörer ideal zugeschnitten, fand wieder grossen Anklang und die Aufmerksamkeit nicht nur bei den 34 TBAs/THs, sondern auch bei den behördlichen Tutorinnen vom Lagos State Traditional Medicine Board und Primary Healthcare Board. So sehr, dass wir um Hilfe zur Veranstaltung ähnlicher Weiterbildungen für TBAs/THs in anderen Slumgebieten von Lagos angefragt wurden!

Neben der Weiterbildung für die TBAs und THs gestalteten die beiden Fachfrauen während zweier Tage einen ersten von zwei Kursmodulen für die sogenannten **Health Champions**. Dies sind jene jungen Leute der Gemeinde mit Mittelschulabschluss, die später mindestens 2x monatlich Hausbesuche machen und Aufklärungsarbeit in Gesundheitsbelangen in der Bevölkerung durchführen („Empowerment and Capacity Building“)!

Schliesslich wurden zwei **Outreach Events** (Gesundheitsaufklärungen) in der Community durchgeführt, je einmal auf dem Land und auf dem Wasser. Mit Unterstützung u.a. von St Nicholas Hospital und freiwilligen pensionierten Pflegefachfrauen konnten über 400 Menschen betreut und beraten werden. Zum Programm gehörten:



Impfungen von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen, Gewicht-, Blutdruck- und Blutzuckermessungen und bei Zusage ein HIV-Test. Dabei konnten vier bisher unbekannte, HIV-positiv reagierende Personen an offizielle Beratungsstellen weitergewiesen werden. Kondome wurden gratis abgegeben, und jeder Besucher erhielt Multivitamin Tabletten. Das sprach sich herum, die Freude und Begeisterung ob unserer Präsenz in der Community waren riesig: SUPPORT ist endlich auch bei der einfachen Bevölkerung in Makoko angekommen!

Täglich fanden Treffen und Sitzungen statt, unter anderem ein sehr wichtiges Treffen über das zukünftige Verbleiben der Menschen in Makoko mit Vertretern von 6 (!) Ministerien des Lagos State Gouvernement. Es ergaben sich sehr konstruktive Diskussionen, und man vereinbarte, sich regelmässig zu treffen.

Die Frage ‚Wo?‘ das sehnlichst erhoffte **Primary Healthcare Centre (PHC)** in Makoko zu stehen kommen soll, wurde heftig diskutiert. Der Plan war, dass die Bevölkerung von Makoko als Eigentümerin das PHC baut. Die von der Community zu Verfügung gestellten Landstriche entpuppten sich aber als ungeeignet. Es blieb ungewiss, ob die Bevölkerung angesichts der landesweiten Rezession überhaupt in der Lage wäre, den Bau des PHC zu verkraften. Unverhofft eröffneten sich während unseres Aufenthaltes mehrere Optionen zum Standort eines PHC. Vielversprechend erscheint eine verlassene, heruntergekommene und vom dichten Gestrüpp überwachsene Klinik, die vor acht Jahren von der Organisation **Ärzte ohne Grenzen, MSF**, drei Jahre lang erfolgreich betrieben wurde. Nach deren Auszug wurde die Klinik, die in Aiyetoro, also nicht direkt in Makoko selbst liegt, nicht weiter betrieben. Beim Besuch des Chairman des Yaba Local Council Area (in Jurisdiktion von Makoko) wurden wir wärmstens empfangen. Er eröffnete uns die Bereitschaft des Local Gouvernements, die verlassene Klinik SUPPORT zu überlassen! Bei Besichtigung der Anlage wurden wir vom unangekündigten Besuch des Präsidenten der Gemeindenkammer überrascht. Nach dem Rundgang lud er SUPPORT ein, zwei Tage später an einer Kammersitzung unser Projekt vorzustellen! Es war eindrücklich zu erleben, wie in der Kammer nach britisch parlamentarischer Gepflogenheit debattiert wurde. Die Parlamentarier sprachen sich dafür aus, entsprechende Gesetzesvorlagen für eine Übernahme der Anlage durch SUPPORT vorbereiten zu wollen.



Weitere News

Steuerbefreiung: Mit Beginn der Veranlagungsperiode 2017 besteht Steuererlass für alle Spenden für SUPPORT ab CHF 100.– . Vielen herzlichen Dank an Alle, die weiterhin grosszügig spenden!

Jubiläumsfeier: Im November feiert SUPPORT das Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen des Vereins. Wir planen wiederum einen „African Evening“, Alle sind herzlich eingeladen für:

Samstag den 25. November 2017, Bullingerhaus, Jurastrasse 13, Aarau. Beginn um 17h

Mit guten Wünschen für schöne Herbsttage und bis bald

Freundliche Grüsse

Vincent da Silva, Präsident Verein Support

